



Evaluationsbericht Legislaturziele 2022–2026

Ausgangslage

Die Schulpflege hat für die Amtsperiode 2022–2026 drei zentrale Legislaturziele definiert. Im Rahmen eines Workshops vom 26. März 2026 wurde eine umfassende Standortbestimmung vorgenommen. Dabei wurden Zielerreichung, Erfolgsfaktoren sowie bestehende Herausforderungen systematisch reflektiert.

1. Schule als Lebens-, Lern- und Entwicklungswelt

Beurteilung: weitgehend erreicht

Die Neuausrichtung der Tagesstrukturen wurde erfolgreich umgesetzt. Die Zusammenarbeit zwischen Schule und Betreuung konnte deutlich verbessert werden, was sich insbesondere im Alltag und in der Kommunikation zeigt. Ein gemeinsames pädagogisches Verständnis wurde durch die Überarbeitung des Qualitätsleitbildes und die Definition verbindlicher Standards gestärkt.

Auch im Bereich der Zyklenübergänge wurden Fortschritte erzielt. Austauschgefässe und gemeinsame Aktivitäten tragen zur besseren Abstimmung zwischen den Stufen bei. Zudem wurden organisatorische und pädagogische Handlungsspielräume gezielt genutzt (z. B. Projekt STARK, Weiterentwicklung der Planung).

Weiterer Handlungsbedarf

- Weiterentwicklung und Konkretisierung der Frühförderung
- Nachhaltige Verankerung der Zyklenarbeit
- Vertiefung der gemeinsamen pädagogischen Kultur und Qualitätsarbeit



2. Schule als attraktive Arbeitgeberin

Beurteilung: grösstenteils erreicht

Die Schule Wald konnte ihre Attraktivität als Arbeitgeberin weiter steigern. Flexible Pensenmodelle sowie eine verstärkte multiprofessionelle Zusammenarbeit tragen zu verbesserten Arbeitsbedingungen bei. Im Bereich Gesundheit wurden erste systematische Massnahmen umgesetzt, unter anderem durch Analysen und Projekte.

Ein Personalmonitoring wurde eingeführt und befindet sich aktuell in der Pilotphase. Die bisherigen Entwicklungen zeigen, dass die Schule im Wettbewerb um Fachkräfte gut positioniert ist.

Weiterer Handlungsbedarf

- Klärung der Nutzung und institutionellen Verankerung des Personalmonitorings
- Sicherstellung und gezielte Weiterentwicklung der personellen Ressourcen
- Nachhaltige Umsetzung und Weiterführung gesundheitsbezogener Massnahmen

3. Schule im digitalen Wandel

Beurteilung: teilweise bis gut erreicht

Die Schule Wald hat die technischen und organisatorischen Grundlagen der Digitalisierung erfolgreich aufgebaut. Mit der Fachstelle Digitalität wurde eine zentrale Koordinationsstelle geschaffen. Die digitalen Kompetenzen der Mitarbeitenden konnten in den vergangenen Jahren deutlich erweitert werden.

Hybride Arbeitsformen sind technisch möglich, werden jedoch noch nicht flächendeckend genutzt. Zudem bestehen in einzelnen Bereichen (z. B. Systeme, Website, Datenschutz) weiterhin Entwicklungsbedarfe.

Weiterer Handlungsbedarf

- Erarbeitung einer klaren pädagogischen Gesamtstrategie zur Digitalisierung
- Förderung und verbindlichere Nutzung hybrider Arbeitsformen
- Klärung von Datenschutzfragen sowie Optimierung bestehender digitaler Anwendungen



Gesamtbeurteilung

Die Legislaturziele 2022–2026 wurden insgesamt mehrheitlich erreicht. Sie haben eine klare strategische Ausrichtung ermöglicht und die Schulentwicklung wirksam unterstützt. Die Schule Wald ist heute organisatorisch gefestigt und verfügt über tragfähige Grundlagen für zukünftige Entwicklungen.

Zentrale Erfolgsfaktoren waren:

- klare strategische Zielsetzungen
- zusätzliche Führungs- und Fachressourcen
- breite Einbindung der beteiligten Akteurinnen und Akteure

Zentrale Herausforderungen bleiben:

- die zunehmende Komplexität der Organisation
- die Klärung von Zuständigkeiten und Schnittstellen
- die nachhaltige Verankerung der eingeleiteten Entwicklungen

Schlussfolgerung

Die Schule Wald verfügt über eine solide Ausgangslage für die kommende Legislaturperiode. Die Weiterentwicklung soll auf den geschaffenen Grundlagen aufbauen und insbesondere die nachhaltige Umsetzung sowie die strategische Vertiefung der begonnenen Themen sicherstellen.

Schulpflege Wald

4. Juni 2026